

30.09.2020 – Nr. 16 – ADAC TCR Germany

Moto2-Star Marcel Schrötter auf vier Rädern: Am Sachsenring in der ADAC TCR Germany

- **Schrötter auf dem Sachsenring mit Autorenn-Debüt**
- **Der Bayer fährt das VIP Auto des Hyundai Team Engstler**
- **Fugel-Brüder fiebern ihrem Heimspiel entgegen**

München. Den Sachsenring kennt er bestens auf zwei Rädern, nun greift er auf vier Rädern an: Moto2-Star Marcel Schrötter (27, Vilgertshofen) absolviert am Wochenende (2. bis 4. Oktober) sein Renndebüt im Automobilsport in der ADAC TCR Germany. Der Bayer, der normalerweise in der Moto2-Weltmeisterschaft um Punkte fährt, ist für das Hyundai Team Engstler am Start und wird auf dem Sachsenring das VIP-Auto steuern. „Ich freue mich wahnsinnig auf die Herausforderung, es wird bestimmt ein tolles und spannendes Erlebnis“, sagt Schrötter vor seinem ersten Start in der ADAC TCR Germany: „Ich habe schon immer davon geträumt, ein Autorennen zu bestreiten. Es wird natürlich ein Sprung ins kalte Wasser. Aber ich werde mein Bestes geben.“ SPORT1 und SPORT1+ zeigen die Vierrad-Premiere von Schrötter am Wochenende live im Fernsehen, online gibt es Rennen im kostenlosen Livestream auf [SPORT1.de](https://www.sport1.de), [adac.de/motorsport](https://www.adac.de/motorsport) und auf [youtube.com/adac](https://www.youtube.com/adac).

Schrötter kennt die Strecke bei Chemnitz bestens, 2019 belegte er dem vom ADAC organisierten HJC Helmets Motorrad Grand Prix Deutschland den starken dritten Platz und musste sich nur Alex Marquez und Brad Binder geschlagen geben. Erfahrungen mit Rennen auf vier Rädern hat Schrötter dagegen keine – umso reizvoller ist nun die Herausforderung in der ADAC TCR Germany. „Ich habe schon immer davon geträumt, ein Autorennen zu bestreiten. Es wird natürlich ein Sprung ins kalte Wasser. Aber ich werde mein Bestes geben“, sagt der 27-Jährige: „Ich bin schon sehr gespannt, wie sich das Auto anfühlen wird. Es wird sicher ungewohnt sein, keinen direkten Kontakt mit meinen Ellenbogen und Knien auf dem Asphalt zu haben, sondern in einem Auto zu sitzen.“

Vor Ort wird Schrötter Tipps und Tricks von Luca Engstler, dem Vizemeister der ADAC TCR Germany 2018, erhalten. „Luca ist dank seiner Erfahrung sicher der beste Coach, den ich haben kann“, sagt Schrötter, der sich mit Onboardaufnahmen auf den Sachsenring vorbereitet hat. Zudem wird er bei seinen Teamkollegen Antti Buri (31, Finnland) und Nico Gruber (19, Österreich) ganz genau hinsehen: „Die Sicht und die Bremspunkte sind ganz anders als auf dem Motorrad, aber ich denke, ich werde mich schnell daran gewöhnen. Daher ist mein Plan, erst einmal meinen Teamkollegen hinterherzufahren und mir einiges abzuschauen.“

Während der prominente Gast also seinem Auftritt in der ADAC TCR Germany entgegenfiebert, steigt auch die Anspannung bei den Meisterschaftsanwärtern. Allen voran Tabellenführer Dominik Fugel (23, Chemnitz, Honda ADAC Sachsen) geht mit großen Erwartungen in sein Heimrennen. „Das Ziel ist ganz klar: Wir wollen die Tabellenführung behaupten und wenn möglich sogar ausbauen“, sagt der 23 Jahre alte Honda Civic TCR-Pilot, der ganz in der Nähe der Strecke zu Hause ist und während des Wochenendes im eigenen Bett übernachten wird: „Das ist natürlich immer schön, wenn ich Lust habe, kann ich morgens zur Strecke joggen.“

Presseinformation

Nach sechs der insgesamt 14 Rennen liegt Dominik Fugel mit 95 Punkten an der Spitze, Harald Proczyk (44, Österreich, HP Racing International) hat 91 Zähler auf dem Konto, Antti Buri (31, Finnland, Hyundai Team Engstler) folgt mit 88 Punkten auf dem dritten Rang vor Jan Seyffert (22, Stuttgart, HP Racing International), der 82 Zähler hat. Die Spitze liegt also eng zusammen – das Rennen um die „Halbzeitmeisterschaft“ ist völlig offen.

Auch in der Honda Junior Challenge ist der Name Fugel ganz weit vorne zu finden. Marcel Fugel (19, Chemnitz, Honda ADAC Sachsen), der jüngere Bruder von Dominik, ist vor seinem Heimrennen Zweiter mit sechs Punkten Rückstand auf Tabellenführer René Kircher (20, Hünfeld, Volkswagen Team Oettinger). Nico Gruber (19, Österreich, Hyundai Team Engstler), der dominierende Fahrer des Auftaktwochenendes auf dem Lausitzring, belegt mit 18 Zählern Rückstand Rang drei. Der Sieger der Honda Junior Challenge erhält am Saisonende einen neuen Honda Civic als Prämie.

Dominik Fugel hat unterdessen viel Selbstvertrauen getankt: Beim ADAC TOTAL 24h Rennen auf dem Nürburgring triumphierte er mit seinem Team in der TCR-Wertung. „Das war ein großer Erfolg und eine tolle Veranstaltung für uns“, sagte er: „Wenn man diese starke Konkurrenz schlägt und hinter sich lässt, gibt das mächtig Auftrieb.“ Mut macht zudem der starke Auftritt beim Saisonfinale der ADAC TCR Germany 2019, als der Chemnitzer das Samstagsrennen auf dem Sachsenring souverän gewann.

Ihm dicht auf den Fersen ist Harald Proczyk, der im Vorjahr in Sachsen die Plätze zwei und vier einfuhr und damals die Vizemeisterschaft perfekt machte. Antti Buri kommt ebenfalls immer besser in Schwung: Der Sieg im Sonntagsrennen auf dem Hockenheimring war sein erster in der Saison – und der erste seit dem Umstieg zum Hyundai i30 N TCR. „Ich bin zuversichtlich, was den weiteren Verlauf der Saison angeht“, sagt Antti Buri: „In Hockenheim hat es gut geklappt, jetzt will ich am Sachsenring nachlegen.“

Die ADAC TCR Germany im TV

SPORT1	03.10.2020	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	03.10.2020	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1+	03.10.2020	11.45 Uhr	Rennen 1	LIVE
SPORT1.de	04.10.2020	11.20 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	04.10.2020	11.20 Uhr	Rennen 2	LIVE
SPORT1+	05.10.2020	05.10 Uhr	Rennen 1	AUFZEICHNUNG
SPORT1+	05.10.2020	09.35 Uhr	Rennen 2	AUFZEICHNUNG
SPORT1+	07.10.2020	11.15 Uhr	Rennen 1	AUFZEICHNUNG
SPORT1+	07.10.2020	11.45 Uhr	Rennen 2	AUFZEICHNUNG

Termine ADAC TCR Germany 2020, vorbehaltlich behördlicher Genehmigungen

31.07. – 02.08.2020	Lausitzring
14.08. – 16.08.2020	Nürburgring
18.09. – 20.09.2020	Hockenheim
02.10. – 04.10.2020	Sachsenring
16.10. – 18.10.2020	Red Bull Ring (A)
30.10. – 01.11.2020	Circuit Zandvoort (NL)
06.11. – 08.11.2020	Motorsport Arena Oschersleben

Presseinformation



Pressekontakt

ADAC TCR Germany

Andreas Asen, SID Marketing, T +49 221 99 88 03 05, E-Mail adac-motorsport@sid-marketing.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/tcr-germany

adac.de/motorsport

